

Die Entscheidung

Von KagoxSess

Kapitel 20: Der Rivale

Kapitel 20. Der Rivale

Sesshomaru begibt sich zu dem Anwesen und Kagome folgt ihm. Er kann sie nicht daran hindern ihm zu folgen, denn er weiß nicht dass sie es tut. Murrend hat sie gesagt dass sie zurückbleibt, doch sie konnte sich nicht halten und ist ihm mit einer Barriere um sich herum gefolgt. In den letzten Tagen mit Sesshomaru hatte sie selbst mit Rin mehr Zeit zum lernen als bei Inuyasha. Mittlerweile beherrscht sie ihre Barriere und kann sich damit vor Dämonen unsichtbar machen. Natürlich hat sie ihre Barriere vorher an mehreren Dämonen getestet, bevor sie sich damit vor Sesshomaru versteckt hat.

In dem glauben das es schon klappen wird folgt sie ihm und bleibt etwas abseits stehen. Das riesige anwesen steht U-förmig mitten auf dem Weg. Kein einziges Haus steht in der Nähe, kein anderer Dämon wagt sich her. Es ist tristlos, findet die Miko. So wunderschön es auch aussieht, so einsam muss es hier auch sein.

Der Fremde steht in der Mitte seines Anwesens auf einer gepflasterten Fläche und wartet schon auf Sesshomaru. Lachend empfängt er ihn damit dass er nicht erwartet hat dass er auftaucht, doch seine Ehre läst ihm wohl keine andere Wahl. Da er gekommen ist erweist er ihm die Ehre seinen Namen zu erfahren. Er heiß Isamu.

Der Kampf beginnt sofort und wieder fängt er an den DaiYokai zu provozieren. Als würde er eine Geschichte erzählen fängt er bei seinem Vater an und beschimpft den verstorbenen. Wie schwach er war einem Menschen zu verfallen und deswegen auch noch zu sterben! Er fährt fort mit dem Halbbruder der Schande der Familie und seiner schwachen Mutter. Die arme Frau, gleich mit zwei unnützen Söhnen beschert. Zum Schluss kommt er zu Sesshomarus Gefährten und dem Lord selbst. Wie schwach er war gegen den alten Feind seines Vaters und wie er seinen linken Arm an seinen viel zu schwachen Halbbruder verloren hat. Der Höhepunkt ist dann das er sich mit einem Menschen und einer MIKO abgibt. Was ist er für ein Dämon? Eine Miko! Dummheit kennt eben keine Grenzen!

Sein Verhalten studierend findet Kagome er hat etwas von einer Ziege. Widerspenstig, Angriffslustig und Dickköpfig wie er ist und doch nervös und fast schon ängstlich. Sie hat immer noch nicht herausgefunden was er für ein Dämon ist und doch glaubt sie fast das es eine Mischung aus Ziege und noch etwas sein muss. Vielleicht einer Eule. Er will sich behaupten, weiß jedoch dass er nicht stark genug wäre ohne Tricks. Schlauerweise hat er sich über den Gegner informiert und versucht nun diesen aus seiner Deckung zu locken. Wie er es schon vorher versucht hat. Seinen

Vater ansprechend, seinen Stolz einbeziehend, seinen Namen und seine Familie bedenkend und dessen Ehre. Dafür hat er sehr viel recherchiert und mit einbezogen. Wozu? Nur um Macht zu bekommen? Wieso hat er sich dann Sesshomaru ausgesucht? Will er sich selber töten? Nein. Dafür ist es viel zu sehr berechnet. Rache?

Möglich.

Das Geschehen weiter beobachten sieht Kagome wie Sesshomaru sich verändert. Mit jeder Beleidigung wird er wütender und schlägt fester zu. Doch sein Rhythmus scheint gestört, dann wird er verletzt! Zuerst trifft der Fremde ihn an seinem Bein, dann am Arm. Die Verletzungen heilen schnell wieder, doch genau so schnell sind sie auch wieder da. `Sesshomaru!` Kagome bekommt Angst um ihn. Wenn das so weiter geht- Was kann sie nur tun? Nachdenken. Erst mal Ruhe bewahren und denken! Was könnte der Dämon vergessen haben. Er denkt Sesshomaru ist alleine hier und hat Rin bei ihr gelassen. Er hat den Dämon für sich allein und muss sich um nichts anderes kümmern. Er ist alleine und doch so siegessicher. Sie muss ihn nur aus dem Gleichgewicht bringen! Gleichzeitig auch Sesshomaru beruhigen. Nur wie?

Von vorne. Er ist aufgetaucht und hat ihn beleidigt und hat Sesshomaru angegriffen. Wie in einem Test? Möglich. Es kam ihr doch gleich so merkwürdig vor. Dann, dann ist er auf Rin los! Er ist alleine und wollte zuerst seine Begleiter ausschalten um ihn wütend zu machen. Doch sie hat seinen Plan durchkreuzt. Sie ist das einzigste das er nicht mit ein berechnen konnte! Eine Miko! Alleine kann er sich jetzt nicht mehr um seine Begleiter kümmern, daher sind sie sicher.

Nun aber zurück zum eigentlichen Problem. Sie muss ihn aus dem Gleichgewicht bringen und gleichzeitig auch Sesshomaru beruhigen. Ihr erscheinen hat ihn dem letzt schon aus dem Gleichgewicht gebracht, doch wenn Sesshomaru sie hier sieht wird er nur noch wütender. Aber Moment Mal. Er sieht dann sie und blendet den Angreifer aus, somit wäre er wütend auf sie und würde sich auf etwas anderes konzentrieren. Das ist es!

Einen Versuch ist es jedenfalls wert, selbst wenn sie dann mal wieder seinen Zorn auf sich zieht und dem Tod ein Stück näher kommt.